

11.22

In Kooperation mit:



73. Jahrgang
November 2022
ISSN 2199-7330
1424

www.SISdigital.de

sicher ist sicher



Ruhe bewahren

Grundwissen zum Erstellen guter Explosionsschutzdokumente

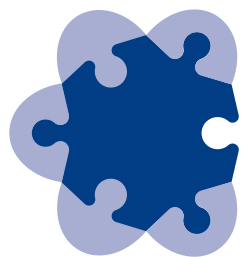
Von Dr. Wolfgang J. Friedl und Dipl.-Ing. Thomas Keckstein
2022, 234 Seiten, € 49,90. ISBN 978-3-503-20036-8
eBook: € 45,40. ISBN 978-3-503-20037-5

www.ESV.info/19993

Risikokonzept für krebs-
erzeugende Stoffe des AGS 464
Augmented Reality unterstützt
Messung von Magnetfeldern 475

Leistungs- und
Verhaltenskontrolle der
Beschäftigten durch Cloud
Plattformen 489

ESV ERICH
SCHMIDT
VERLAG



Arbeitsschutzausschüsse beim BMAS

Ausschuss für Gefahrstoffe

MARTIN HENN

Neues vom Ausschuss für Gefahrstoffe

– Arbeit und Ergebnisse des AGS –

50 Jahre AGS

Mit der Arbeitsstoffverordnung 1972 wurde ein Ausschuss für gefährliche Arbeitsstoffe (AgA) eingerichtet und nahm unmittelbar seine Arbeit auf. 1986 wurde dann aus der Arbeitsstoffverordnung die Gefahrstoffverordnung, aus den TRGS die TRGS und aus dem AgA der AGS – und von Anfang an wurden europäische Entwicklungen mit den nationalen verknüpft.

Im Mai 2022 wurde dies im Rahmen einer kleinen – Corona-bedingt nur internen – Veranstaltung „50 Jahre AGS – die Arbeit des AGS im europäischen Kontext“ gewürdigt und diskutiert. In ihrem Grußwort sprach *Lilian Tschan*, Staatssekretärin im Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS), den Mitgliedern des AGS und seiner Gremien für die langjährige, erfolgreiche Beratung des BMAS ihren Dank aus. Sie hob die Grundprinzipien ehrenamtliches Engagement, Sozialpartnerschaft und Entscheidungen im Konsens hervor und hob einige frühere und aktuelle Themen und TRGS hervor wie Asbest, Risikokzept krebserzeugende Stoffe oder REACH und Arbeitsschutz.¹

Stefan Olsson, Abteilungsleiter in der Generaldirektion Beschäftigung bei der Europäischen Kommission, beleuchtete in seinem Beitrag insbesondere die Änderungen der EU-Krebsrichtlinie – u. a. Aufnahme einer Reihe von bindenden Grenzwerten (BOELV) und Erweiterung der Regelungen auf reproduktionstoxische Stoffe – als aktuelle Bausteine zum Schutz der Arbeitnehmer europaweit und dankte für die Beiträge dazu aus dem AGS.

Die stellvertretende Vorsitzende des AGS, *Annika Wörsdörfer*, verknüpfte in einem Impulsbeitrag der Sozialpartner u. a. das Risikokzept für krebserzeugende Gefahrstoffe mit dem Ansatz der EU-Krebsrichtlinie, machte aber auch Unterschiede bei der Transparenz der Risiken deutlich. Auch regte sie an, auf EU-Ebene den TRGS vergleichbare Instrumente bzw. Regelungen zu schaffen (siehe auch²).

Anschließend moderierte *Isabel Rothe*, Präsidentin der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA), eine Podiumsdiskussion mit *Olsson* und Mitgliedern des AGS und dem BMAS. Themen waren dabei die Veränderungen in der EU-Chemikalienpolitik und mögliche Beiträge der Mitgliedstaaten, aber auch das immer

¹ BMAS, Meldung vom 10. Mai 2022: 50 Jahre Ausschuss für Gefahrstoffe – AGS, www.bmas.de/DE/Service/Presse/Meldungen/2022/50-jahre-ausschuss-fuer-gefahrstoffe-ags.html und BAuA, Pressemitteilung vom 11. Mai 2022: 50 Jahre Ausschuss für Gefahrstoffe, www.baua.de/DE/Services/Presse/Pressemitteilungen/2022/05/pm013-22.html.

² M. Kayser, A. Wörsdörfer: Arbeitsschutz im Kontext der europäischen Chemikalienstrategie für Nachhaltigkeit, in: Gefahrstoffe – Reinhaltung der Luft, Volume 82, Nr. 7/8 2022. Seite 157.

DER AUTOR

**Dr. Martin Henn**

AGS-Geschäftsführung
Bundesanstalt für Arbeits-
schutz und Arbeitsmedizin,
Dortmund
ags@baua.bund.de

komplexer werdende Regelwerk und dessen Praxisbezug sowie die Notwendigkeit guter Beratung und Aufsicht (ausführlicher siehe³).

Projektgruppe EU-Chemikalienstrategie

Die EU-Chemikalienstrategie für Nachhaltigkeit der Europäischen Kommission⁴ hat auch Auswirkungen auf den Arbeitsschutz – weitreichende Verbote für Stoffe mit bestimmtem Gefährdungspotenzial am Arbeitsplatz, mögliche Angleichung des Schutzniveaus von gewerblichen Anwendern an das von Endkonsumenten u. a.

Der AGS hat eine Projektgruppe eingerichtet, die diese Aktivitäten begleitet und zu einzelnen Themen Stellungnahmen erarbeitet und sie in die EU-Diskussionen einspeist – so z. B. eine im Frühjahr zur Öffentlichen Konsultation zur gezielten Überarbeitung der REACH-Verordnung⁵.

69. Sitzung des AGS

Bei seiner 69. Sitzung im Dezember 2021 hat der Ausschuss für Gefahrstoffe (AGS) wieder online beraten und u. a. folgende Technische Regeln für Gefahrstoffe verabschiedet: eine Neufassung der TRGS 553 „Holzstaub“⁶, eine Reihe von redaktionellen Änderungen und Ergänzungen der TRGS 220 „Nationale Aspekte beim Erstellen von Sicherheitsdatenblättern“ in Form einer Neufassung sowie Änderungen und Ergänzungen der TRGS 410 „Expositionsverzeichnis bei Gefährdung gegenüber krebserzeugenden oder keimzellmutagenen Gefahrstoffen der Kategorien 1A oder 1B“, der TRGS 519 „Asbest: Abbruch-, Sanierungs- oder Instandhaltungsarbeiten“, der TRBS 3151/TRGS 751 „Vermeidung von Brand-, Explosions- und Druckgefährdungen an Tankstellen und Gasfüllanlagen zur Befüllung von Landfahrzeugen“, der TRGS 900 „Arbeitsplatzgrenzwerte“, der TRGS 903 „Biologische Grenzwerte“ und der TRGS 910 „Risikobezogenes Maßnahmenkonzept für Tätigkeiten mit krebserzeugenden Gefahrstoffen“.

Nähere Hinweise zu den Neuerungen, auch denen aus der 70. Sitzung, finden sich in der Tabelle.

Die Änderungen der TRGS 900 und 910 bzgl. Cadmium sollen auch in die TRGS 561 aufgenommen werden. Dies wurde aber noch zurückgestellt und soll mit der Anpassung der ERB für Cobalt, die in Diskussion ist, erfolgen.

70. Sitzung des AGS

Die 70. Sitzung des AGS fand am 10. und 11. Mai 2022 nach der kleinen Festveranstaltung statt. Verabschiedet wurden u. a. die Neufassung der TRGS 401 „Gefährdung durch Hautkontakt – Ermittlung, Beurteilung, Maßnahmen“ sowie Änderungen und Ergänzungen der TRGS 900 „Arbeitsplatzgrenzwerte“ und der TRGS 519 „Asbest: Abbruch-, Sanierungs- oder Instandhaltungsarbeiten“. Letztere werden allerdings erst mit der anstehenden Novelle der Gefahrstoffverordnung bekannt gemacht. Aufgehoben, da insbes. durch die REACH-Regelungen obsolet, wurden die TRGS 602 „Ersatzstoffe und Verwendungsbeschränkungen – Zinkchromate und Strontiumchromat als Pigmente für Korrosionsschutz – Beschichtungsstoffe“, TRGS 609 „Ersatzstoffe, Ersatzverfahren und Verwendungsbeschränkungen für Methyl- und Ethylglykol sowie deren Acetate“ und TRGS 618 „Ersatzstoffe und Verwendungsbeschränkungen für Chrom(VI)-haltige Holzschutzmittel“.

TRGS in Aussicht

Bei der kommenden AGS-Sitzung im Dezember stehen voraussichtlich zur Beschlussfassung auf der Tagesordnung u. a. eine neue TRGS „Organische Peroxide“, Neufassungen der TRGS 402 „Ermitteln und Beurteilen der Gefährdungen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen: Inhalative Exposition“, der TRGS 530 „Friseurhandwerk“ und der TRGS 725 „Gefährliche, explosionsfähige Atmosphäre – Mess-, Steuer- und Regeleinrichtungen im Rahmen von Explosionsschutzmaßnahmen“ sowie weitere Änderungen und Ergänzungen der TRBS 3151/TRGS 751, 900 und 903. Ebenfalls neugefasst werden soll die TRGS 910, die dann neben dem Risikokonzept und Stoffen mit Exposition-Risiko-Beziehung auch Tätigkeiten mit allen anderen krebserzeugenden Gefahrstoffen umfassen wird. Auch die „Liste geeigneter Messverfahren“ wird aktualisiert⁷.

³ R. Pipke, A. Niesert: 50 Jahre Ausschuss für Gefahrstoffe – eine Erfolgsgeschichte, in: Gefahrstoffe – Reinhaltung der Luft, Volume 82, Nr. 7/8 2022. Seiten 175–178, <https://www.baua.de/DE/Angebote/Publikationen/Aufsätze/artikel3403.html>.

⁴ <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=COM%3A2020%3A667%3AFIN>.

⁵ Verfügbar als Download unter www.baua.de/DE/Aufgaben/Geschaeftsfuehrung-von-Ausschuessen/AGS/Neues-vom-AGS.html oder direkt unter www.baua.de/DE/Aufgaben/Geschaeftsfuehrung-von-Ausschuessen/AGS/pdf/Konsultation-REACH.pdf?__blob=publicationFile&v=2 und www.baua.de/DE/Aufgaben/Geschaeftsfuehrung-von-Ausschuessen/AGS/pdf/Begleitende-Stellungnahme.pdf?__blob=publicationFile&v=2.

⁶ Freigegebene Manuskripte sind vor GMBL-Veröffentlichung i. d. R. als Vorab-Version verfügbar unter <https://www.baua.de/DE/Aufgaben/Geschaeftsfuehrung-von-Ausschuessen/AGS/Neues-vom-AGS.html>.

⁷ www.baua.de/DE/Aufgaben/Geschaeftsfuehrung-von-Ausschuessen/AGS/pdf/Messverfahren.html.

Neu gefasste oder Änderungen von TRGS⁸ in tabellarischer Übersicht

TRGS 220 Nationale Aspekte beim Erstellen von Sicherheitsdatenblättern	Neufassung GMBI v. 14.3.2022	Umfangreiche redaktionelle Änderungen und Ergänzungen in Form einer Neufassung
TRGS 401 Gefährdung durch Hautkontakt Ermittlung – Beurteilung – Maßnahmen	Neufassung GMBI-Datum lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor.	Grundlegende Überarbeitung aller Abschnitte. Orientierung an Vorgehen gemäß GefStoffV und TRGS 400. Anpassung der Matrix an CLP-Verordnung.
TRGS 410 Expositionsverzeichnis bei Gefährdung gegenüber krebs-erzeugenden oder keimzell-mutagenen Gefahrstoffen der Kategorien 1A oder 1B	Änderungen und Ergänzungen GMBI v. 4.2.2022	inhaltliche Klarstellung zur Aufnahme von Tätigkeiten mit krebserzeugenden Gefahrstoffen nach TRGS 906.
TRGS 519 Asbest: Abbruch-, Sanierungs- oder Instandhaltungsarbeiten	Änderungen und Ergänzungen Im GMBI vorauss. Frühjahr 2023	Aufgaben- und risikobezogenes, modulares Qualifikationskonzept. Qualifikation für verantwortliche Person im Betrieb, Aufsicht-führende Person vor Ort und fachkundige Beschäftigte. Aufnahme des modularen Qualifikationssystems in die TRGS 519 mit Inkrafttreten der Änderungen der GefStoffV.
TRGS 553 Holzstaub	Neufassung GMBI-Datum lag bei Redaktions-schluss noch nicht vor.	Grundlegende Überarbeitung aller Abschnitte, insbesondere in Hinblick auf den AGW für Holzstaub. Entsprechende Änderungen bei den Hinweisen und Beispielen zu Tätigkeiten, Maschinen und Anlagen.
TRGS 602 Ersatzstoffe und Verwendungs-beschränkungen – Zinkchromate und Strontiumchromat als Pigmente für Korrosionsschutz – Beschichtungsstoffe	Aufhebung GMBI v. 23.6.2022	Aufgehoben, da insbes. durch die Verbote und Beschränkungen gemäß REACH-Verordnung obsolet.
TRGS 609 Ersatzstoffe, Ersatzverfahren und Verwendungsbeschränkungen für Methyl- und Ethylglykol sowie deren Acetate	Aufhebung GMBI v. 23.6.2022	Aufgehoben, da insbes. durch die Verbote und Beschränkungen gemäß REACH-Verordnung obsolet.
TRGS 618 Ersatzstoffe und Verwendungs-beschränkungen für Chrom(VI)-haltige Holzschutzmittel	Aufhebung GMBI v. 23.6.2022	Aufgehoben, da insbes. durch die Verbote und Beschränkungen gemäß REACH-Verordnung obsolet.
TRGS 751 Vermeidung von Brand-, Explo-sions- und Druckgefährdungen an Tankstellen und Gasfüllanlagen zur Befüllung von Landfahrzeugen	Änderungen und Ergänzungen GMBI v. 14.3.2022	Aufnahme von Anforderungen – für mobile Gasfüllanlagen (besonders für Wasserstoff) und – an die Aufstellung und den Betrieb von E-Ladesäulen an Tankstellen und Gasfüllanlagen als Anhänge. Entsprechende Änderungen im Hauptteil der TRBS 3151/TRGS 751.
TRGS 900 ⁹ Arbeitsplatzgrenzwerte	Änderungen und Ergänzungen – GMBI v. 25.2.2022 und – GMBI v. 23.6.2022	u.a. – neue oder geänderte AGW für 1,1-Dichlorethan und Wasserstoffperoxid und – neue oder geänderte AGW für 2-Diethylaminoethanol, 2-Ethylhexylethanol, 2-Piperidinoethanol, Morpholin und Triglyceride sowie Nachträge bzgl. der Hinweise auf EU-Werte.
TRGS 903 ¹⁰ Biologische Grenzwerte (BGW)	Änderung und Ergänzung GMBI v. 25.2.2022	Neuer BGW für n-Heptan.
TRGS 910 Verzeichnis krebserzeugender, keimzellmutagener oder reproduktionstoxischer Stoffe	Änderungen – GMBI v. 25.2.2022 und – GMBI v. 2.7.2021	– geänderter stoffspezifischer Äquivalenzwert in biologischem Material zu Trichlorethen und – Klarstellung beim Stoffeintrag zu Aluminiumsilikatfasern.

⁸ Alle TRGS bzw. Änderungen und Ergänzungen unter www.baua.de/trgs, soweit schon im GMBI bekannt gemacht.

⁹ Alle AGW und ERB sind zusammengestellt in der Liste „Luftgrenzwerte nach Gefahrstoffverordnung“: www.baua.de/DE/Aufgaben/Geschaeftsfuehrung-von-Ausschuessen/AGS/Luftgrenzwerte.html.

¹⁰ Umfangreiche Informationen einschließlich „Biomonitoring-Auskunftssystem“ über www.baua.de/biominitoring.